

2. Kommunikation mit der Münchner Wohnen

- 20.10.: Bei Prüfung einer Rechnung von 2023 Feststellung, dass abgerechnete Gaspreise nicht mit den errechneten Werten des Gasvertrags übereinstimmen
- 22.10.: Anfrage an MW über einen betroffenen Haushalt, ob der Vertrag sich geändert hat -> Sachbearbeiter bestätigt Gültigkeit des alten Vertrags. Gleichzeitig Einholen weiterer Rechnungen
- 30.10.-15.11.: Anfrage an MW über einen betroffenen Haushalt, wie es zu den Preisdifferenzen kommen kann -> Antwort unbrauchbar
- 26.11.: Anfrage an GF Müller, wie die Preise des Gasvertrags 2023 ausfielen und ob der Vertrag angepasst wurde
- 11.12.: Antwort von GF Müller: Vertrag ist unverändert und Grafik des Preisverlaufes (dargestellt Preise sind höher als die abgerechneten Preise und die von uns berechneten Preise)
- 21.01.: Treffen mit GF Müller und Kollegen vom Einkauf mit Darstellung unserer Ergebnisse. Keine Erklärung, aber Versprechen sich innerhalb einer Woche zurückzumelden -> bis heute keine Antwort
- 17.03.: Brief an GF Müller und Aufsichtsratsvorsitzende Dietl mit der Forderung für Aufklärung zu sorgen mit Frist 31.03. -> bis heute keine Antwort